

## **BORDELL TÜRKIS (STAFFEL 3) (EPISODE 5)**

Vorab: "Bordell Türkis" hat es zurzeit wieder schwer als Geschichte im Schreiber-Netzwerk. Ich hoffe so sehr, dass ich in naher Zukunft wieder mehr Kommentare und Likes, aber vor allem auch wieder neue Leser anlocken kann. Staffel 3 baut sich jetzt erst langsam auf und wird wie immer in einem spannenden Finale nach genau 20 Episoden enden. Wer es noch gar nicht kennt, sollte mal reinschauen! Es lohnt sich!

### Staffel 3 – Episode 5: Die Wiedereröffnung

Es war endlich soweit. Das Bordell Türkis öffnete seine Pforten wieder für neue und alte Kunden, die bereits auf dem Parkplatz warteten. Gabrielle war total betäubt, dass sie nicht dabei sein konnte, aber das ging nun leider nicht. Sie war hochschwanger und lag im Krankenhaus. Da gehörte sie auch hin. Und sie wollte ja auch die Verantwortung an Kendrix abgeben und das konnte sie jetzt üben. Wohl zum letzten Mal trug Kendrix Make-up im Gesicht. Sie sah schon ziemlich männlich aus und ihre weibliche Seite verschwand immer mehr. Alle waren da. Nur Zip, der bei Gabrielle im Krankenhaus saß, nicht. Felix hielt die Hand von Kai, Michaela hatte Uwe eingeladen, der zu ihrer Freude auch gekommen war und Greta zeigte sich zum ersten Mal in ihrer neuen Dominakluft. An ihrer Hüfte hing eine Peitsche, es war zum Schreien. Viele der Männer, die hier warteten, wollten speziell zu ihr. Auspeitschen lassen und wie ein Schwein quieken, während sie in ihrer weißen Unterhose auf dem Boden die Schuhe von Greta leckten. Greta behandelte die Kunden wie den letzten Dreck und in ihrem Fall war das auch genau, was man von ihr erwartete. Die Männer kamen nicht für Sex, sondern um gedemütigt zu werden. Greta erniedrigte sie bis aufs letzte Hemd. Und später musste sie drüber lachen. Es gab schon wirklich perverse Schweine auf dieser Welt. Einer verlangte von ihr einmal, dass Greta ihn mit einem Lätzchen fütterte. Wenn ihm dabei etwas aus dem Mund lief, bekam er drei Schläge auf den Arsch. Dabei spuckte er meist alles aus und wurde so richtig verdroschen. Das musste man können, denn es war keine leichte Arbeit. Man durfte in dieser Person keinen Menschen sehen, sondern ein Ding. Einen Gegenstand, auf den man einpeitschen durfte. Greta baute so ihre Wut ab und fand es außerdem auch noch ganz amüsant. Doch das nur nebenbei.

Das „Bordell Türkis“ öffnete wieder die Türen und der Traum, den sie einst gehabt hatten, war wieder lebendig. Sie wollten gemeinsam ein Bordell eröffnen und es gewinnbringend am Laufen halten. Das war ihnen nicht gelungen im letzten Jahr. Ganz im Gegenteil. Es war herunter gekommen und es gab zu viele Vorfälle und Sabotage. Kendrix war stolz auf das, was sie daraus gemacht hatte. Durch die Medikamente ging es ihr zurzeit nicht ganz so gut, aber ihren zweiten Traum, nämlich ein Ken zu werden, war auch greifbar nah. Für sie lief es perfekt in den letzten Wochen. Sie hatte ihre Stelle als Leitung wieder, war fast schon ein Mann und die Kasse würde heute Abend mehr als nur einmal klingeln. Nach dem Einlass hatte jeder zutun. Greta sowieso. Doch die Zimmer waren stundenlang ausgebucht. Neue Kunden waren gekommen, die bei Felix am Eingang auch neue Termine buchten. Wie bereits erwähnt, konnte man die Mädchen auch stundenweise buchen und dann zum gebuchten Termin erst „kommen“. Das kam gut an und lief super. Die Nachfrage war groß und Kendrix freute sich über die vielen Gäste, die im Laufe des Abends noch kamen. Uwe hatte sich allerdings nur kurz den Eingang betrachtet und wollte dann nicht weiter rein. Er fand ein Bordell nicht interessant als Mann. Er hatte doch Michaela. Er fand Sex gegen Bezahlung billig und keine gute Sache. Es war verwerflich in seinen Augen.

So bekam Michaela auch nicht viel mit von der Einweihung und Wiedereröffnung und hielt sich den ganzen Abend gegenüber bei Uwe auf. Noch mehrmals am Abend erwähnte er, was er von solch einer Einrichtung hielt, aber Michaela vertrat ihre Meinung. Es war ihr Einkommen. Was sollte sie machen? Sich etwas anderes suchen? Das beantwortete Uwe nicht, aber sein „Ja“ hallte förmlich durch den Raum. Dass Michaela in ihrer Zuneigung zu Uwe ganz vergaß noch die Zimmer am Abend zu machen, fiel ihr gar nicht ein. Kendrix war es allerdings aufgefallen und sie war stocksauer. Den ganzen Abend war sie als Zimmerservice eingeteilt gewesen und war einfach von der Arbeit fern geblieben. Kendrix verstand die Welt nicht mehr.

Michaela hatte noch nie ihre Arbeit vernachlässigt. Wenn sie Michaela das nächste Mal sah, würde sie sie mal fragen, was ihr wichtiger war. Ihr Job oder eine neue Liebe, die ganz nebenbei noch geisteskrank war. Dieser Uwe tat ihr nicht gut. Gar nicht. Kendrix wusste das und auch die Anderen, aber alles war zurzeit so friedlich, dass keiner etwas sagen wollte. Doch ihre Rolle als Chefin musste Kendrix ausüben und dies durfte kein einziges Mal mehr vorkommen. Der Freundschaftsbonus war nun verspielt. Und das ausgerechnet am Eröffnungstag. Irgendwas stimmte mit Michaela nicht. Sie war diesem Uwe regelrecht verfallen. Ja fast hörig, wenn man so wollte. Der Friede, der eingekehrt war, schien zu brechen. Und das genau zu dem Zeitpunkt, an dem nebenan Utopia entstehen sollte. Da war doch etwas faul.

Fortsetzung Folgt mit Episode 5 in Kürze! :)

Euer Seralgo Refenoir

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)